

Antrag um neuerliche wasserrechtliche Bewilligung (Wiederverleihung) Landwirtschaftliche Bewässerungsanlagen



Allgemeine Information

Die Entnahme von Grundwasser zur landwirtschaftlichen Bewässerung durch bestehende Brunnen bedarf einer neuerlichen wasserrechtlichen Bewilligung (Wiederverleihung), wenn die Frist des Rechts abläuft.

Bitte beachten Sie, dass der Antrag fristgerecht innerhalb des Zeitfensters – 5 Jahre bis 6 Monate vor Ablauf der Frist – bei der zuständigen Behörde einlangen muss!

Details entnehmen Sie bitte [unseren Erläuterungen zu diesem Antrag](#)

Empfangsstelle

Zuständige Bezirksverwaltungsbehörde

Antragstellende Person

Natürliche Person:

Anrede * ☐ Frau ☐ Herr

Titel vorgestellt _____

Vorname * _____

Familienname * _____

Titel nachgestellt _____

Geburtsdatum _____

Juristische Person:

Name * _____

Rechtsform _____

Adresse

Straße * _____

Hausnummer * _____ bis _____ Stiege _____ Tür _____

Postleitzahl * _____ Ort * _____

Kontaktdaten

Telefon * _____

E-Mail * _____

Weitere antragstellende Personen

Titel, Vor- und Familienname	Vollständige Anschrift	Geburtsdatum, Telefon

Bisherige Bewilligungen

☐ Die beantragten Anlagen waren bereits Gegenstand wasserrechtlicher Verfahren und wurden diese unter folgendem Kennzeichen geführt

Kennzeichen: * _____

☐ Die Bewilligung ist befristet bis zum:

Datum: * _____

☐ Der/Die Antragsteller/in bestätigt/en, dass sich die bestehenden Bewässerungsanlagen im bewilligungsgemäßen Zustand befinden. *

Umfang des Antrags

Ich/Wir beantrage/n die neuerliche wasserrechtliche Bewilligung (Wiederverleihung) für den Betrieb einer Bewässerungsanlage für landwirtschaftliche Kulturflächen.

Angaben zum beantragten Entnahmebrunnen:

Anzahl der Brunnen			
Brunnen Bezeichnung (z.B. AMA Feldstückbezeichnung)			
Brunnen KG			
Brunnen Grundstück-Nr.			
X-Koord.* BMN M34			
Y-Koord.* BMN M34			
Berechnungsfläche [ha] Spitzenmenge [l/s]			
Tagesmenge [m³/d]			
Unterschrift des/der Grundeigentümer/s wenn nicht ident mit Antragssteller			
max. jährliche (effektive) Gesamt-Jahresentnahmemenge**:			

- 1) Bitte füllen Sie für jeden Brunnen eine Spalte aus. Sollten es mehr als 3 Brunnen sein, dann duplizieren Sie bitte die nicht ausgefüllte Tabelle und tragen Sie in der duplizierten Tabelle weitere Brunnen ein.
- 2) Die Angaben sind für das Wasserbuch erforderlich Eine entsprechende Anleitung finden Sie unter folgenden Link:
https://www.noel.gv.at/noe/Wasser/Arbeitsanleitung_Koordinaten.pdf
- 3) Die Gesamtmenge kann / muss jedoch nicht von einer Aufsummierung der einzelnen max. Entnahmemengen abweichen. Dies ist abhängig von den beabsichtigten Kulturarten und den jährlich unterschiedlichen Fruchtfolgen. Sollten mehrere Tabellen notwendig sein, dann füllen Sie die Gesamtmenge in der letzten Tabelle aus.

☐ Keine Änderungen zur bisherigen Bewilligung

Hinweis: **Wenn keine Änderungen** zur bisherigen Bewilligung vorhanden/ geplant sind und/ oder sich nur der Antragsteller geändert hat, schließen Sie bitte vorzugsweise das bisher bewilligte Projekt **im Original** oder in digitaler Form (eingescannt) dem Antrag an. Gehen Sie weiter zum Abschnitt „Erklärungen der antragstellenden Person“.

Wenn Änderungen gegenüber der bisherigen Bewilligung durchgeführt werden, sind die in den nachfolgenden Abschnitten angeführten Angaben zu machen und dafür Unterlagen samt dem bewilligten Projekt vorzulegen.

Änderungen zur bisherigen Bewilligung

Brunnenanlagen, Rohrleitungen und sonstige Anlagen

Gegenüber dem bisherigen Bewilligungsumfang sind nachfolgende Änderungen vorgesehen:

- ☐ Errichtung und Betrieb zusätzlicher Brunnen (a)
- ☐ Änderung des Standortes eines bestehenden Brunnens (b)
- ☐ Konsensänderung bzw. Erhöhung der Entnahmemenge (c)
- ☐ Änderung der Lage von ortsfesten Rohrleitungen und sonstige Anlagen auf Fremdgrundstücken (d)

Hinweis: In diesen Fällen ist eine Neubewilligung erforderlich. Füllen Sie bitte für jeden Brunnen die [Beilage A \(Brunnen, Rohrleitungen und sonstigen Anlagen\)](#) aus. Hinweise zu den erforderlichen Unterlagen entnehmen Sie bitte aus dem Abschnitt „Beilagen“ dieses Formulars und aus den Erläuterungen.

- ☐ Austausch/Erneuerung von Pumpen (e)
- ☐ Bauliche Maßnahmen (f)

Hinweis: Diese Fälle lösen eine Prüfpflicht der Behörde aus, ob eine neuerliche wasserrechtliche Bewilligung (Wiederverleihung) oder eine Neubewilligung erforderlich ist.

Beschreibung der Änderungen:

Hinweis: Wenn Änderungen zu den Punkten e) und f) vorgenommen werden, werden Sie ersucht, die Änderungen hier näher zu beschreiben und entsprechende Unterlagen beizulegen. Zur Orientierung wird für die Beschreibung umfangreicher Änderungen das Formblatt [Feldberegnungsbrunnen – Musterprojekt zur Neubewilligung](#) empfohlen.

Nicht mehr verwendete Brunnen

Folgende Brunnen werden nicht mehr verwendet:

Bezeichnung des Brunnens laut Bewilligung	Grundstücksnummer und Katastralgemeinde	Angabe der bisherigen Bewilligung

Beilagen

Keine Änderungen:

Das bisherige bewilligte Projekt (nur einfach) im Original oder elektronisch (eingescannt):

Datum der Bewilligung: _____

Zahl: _____

☐ beigelegt ☐ wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Wenn mehrere Bewilligungen gemeinsam wiederverliehen werden sollten:

☐ Übersichtslageplan 1:25.000 über alle Brunnenstandorte sowie Lageplan 1:5.000 aller Brunnengrundstücke.

Bei Änderungen:

Das bisherige bewilligte Projekt (nur einfach) im Original oder elektronisch (eingescannt):

Datum der Bewilligung: _____

Zahl: _____

☐ beigelegt ☐ wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Übersichtslageplan (1:25.000) mit Eintragung aller zu bewässernden Flächen, sowie aller Wasserleitungen und Brunnen (3-fach)

☐ beigelegt ☐ wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Katasterlagepläne (z.B. 1:5.000) mit Darstellung der neu zu bewässernden Grundstücke, der dafür erforderlichen Transportleitungen und Brunnen (3-fach)

☐ beigelegt ☐ wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Angaben zu den Brunnen, Rohrleitungen und sonstigen Anlagen gemäß Beilage A (für jeden Brunnen eine Beilage A)

☐ beigelegt ☐ wird gleichzeitig im Postweg nachgereicht

Erklärungen der antragstellenden Person/en

- ☐ Ich/wir versichere/ versichern, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.
- ☐ Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass ich sämtliche Änderungen meiner vorstehenden in diesem Formular und in der [Beilage A \(Brunnen, Rohrleitungen und sonstigen Anlagen\)](#) gemachten Angaben unverzüglich der zuständigen Behörde melden muss.
- ☐ Ich/wir erkläre/n, dass für sämtliche Anlagen und Maßnahmen der bisherigen Bewilligung, welche die Benützung der aufgelisteten fremden Grundstücke erfordert haben, die erforderlichen Zustimmungen vorliegen und diese auch für die Dauer des tatsächlichen Bestandes der Anlage Gültigkeit haben.
- ☐ Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass bei Nichtzutreffen dieser Weitergeltung die wasserrechtliche Bewilligung gegebenenfalls zumindest teilweise aufgehoben werden könnte oder die Bewilligung gegenüber gutgläubigen Rechtsnachfolgern keinen durchsetzbaren Titel darstellt.
- ☐ Für diesen Fall verzichtet/n der/die Antragsteller und dessen Rechtsnachfolger auf Amtshaftungsansprüche und erklärt, die Behörde für den Fall, dass Amtshaftungsansprüche seitens betroffener Liegenschaftseigentümer geltend gemacht werden, schadlos zu halten.

Zustimmung

- ☐ Ich/wir stimme/n der elektronischen Kommunikation per E-Mail zu.

Datenschutz

Allgemeine Informationen nach Artikel 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung möchten wir Sie informieren, dass die von Ihnen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten (elektronisch) verarbeitet werden. Detaillierte Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, Ihren Rechten als betroffene Person einer Datenverarbeitung sowie zum Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde sind im Internet unter www.noe.gv.at/datenschutz abrufbar.

Hinweise

Bezirkshauptmannschaft:

Bitte speichern Sie das ausgefüllte Formular lokal auf Ihrem Gerät ab und laden Sie dieses, wenn nötig unterschriebene, Formular über das [Online-Formular „Allgemeines Anbringen“](#) hoch und wählen Sie als Dienststelle die zuständige Bezirkshauptmannschaft aus!

Bitte laden Sie im Formular die erforderlichen Unterlagen hoch!

Magistrat:

Bitte übermitteln Sie den Antrag an Ihr zuständiges Magistrat.

Unterschrift der antragstellenden Person/en

Datum, Unterschrift

(entfällt bei digitaler Signatur)